

BV/01/23-075

Informationsvorlage
öffentlich

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 31.07.2023

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei	<i>Datum</i> 28.07.2023
--	----------------------------

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
22.08.2023	Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg	Vorberatung

Sachverhalt

Gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V hat der Bürgermeister die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss einmal jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Bericht zum 31.07.2023 Berichterstattung Text (öffentlich)
2	Bericht zum 31.07.2023 Gesamthaushalt (öffentlich)
3	Bericht zum 31.07.2023 wesentliche Auskünfte (öffentlich)
4	Bericht zum 31.07.2023 Investitionen (öffentlich)

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug gemäß § 20 GemHVO-Doppik M-V

Die Gemeindevertretung hat am 28.02.2023 den Doppelaushalt für die Jahre 2023/2024 beschlossen. Die Genehmigung seitens der unteren Rechtsaufsichtsbehörde wurde am 24.05.2023 mit Auflagen erteilt. Somit hat die Gemeinde Dorf Mecklenburg seit dem 25.05.2023 einen rechtskräftigen Haushalt, welcher ab dem 26.05.2023 auf der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht wurde.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch die untere Rechtsaufsicht gemäß § 51 der Kommunalverfassung M-V eine haushaltswirtschaftliche Sperre in dem Umfang verfügt, der im Ergebnishaushalt zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses vor der Rücklagenentnahme und im Finanzhaushalt zu einer Verbesserung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen um mindestens 150.000,00 € führt. Für 2024 wurde keine Haushaltssperre veranlasst. Die rechtsaufsichtliche Verfügung zum Haushalt 2023/2024 ist diesem Bericht zu Ihrer Kenntnisnahme beigelegt.

Der Haushalt konnte für das Jahr 2023 weder im Ergebnis- noch im Finanzhaushalt ausgeglichen werden. Per 07.08.2023 weist die Gemeinde Dorf Mecklenburg zum 31.07.2023 ein positives Jahresergebnis aus. Dieses Ergebnis beläuft sich auf 737.405,19 € (Plan: -1.474.700,00 €). Es wurden jedoch noch keine Abschreibungen gebucht, dies geschieht zum Jahresende. Planmäßig belaufen sich die Abschreibungen auf 526.000,00 €, welche den Haushalt negativ beeinflussen; allerdings muss man dem auch die korrespondierenden Sonderposten entgegenstellen, die den Haushalt wiederum positiv beeinflussen)

Im Finanzhaushalt weist der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor der planmäßigen Tilgung zum 31.07.2023 -240.911,34 € aus (Plan: -1.341.500,00 €). Im Vergleich zum Ergebnishaushalt bzw. generell zu den Erträgen ist auffällig, dass die Gewerbesteuer eine hohe Differenz zwischen Erträgen und Einzahlungen ausweist. Hier wurden also periodengerecht die Erträge bis Juli gebucht, die Einzahlungen sind allerdings noch nicht vorhanden.

Planmäßig werden im Laufe des Finanzplanungszeitraumes die liquiden Mittel der Gemeinde Dorf Mecklenburg immer mehr abnehmen.

1. Auswertung der aktuellen Lage per 31.07.2023 (Gesamthaushalt)

Die Erträge weisen zum 31.07.2023 einen Wert in Höhe von 4.728.512,12 € aus. Runter gerechnet auf 7 Monate, überschreiten sie den Planansatz um 795.212,12 €. Allerdings wurde der Steuertermin zum 01.07.2023 bereits berücksichtigt, daher sind die Gewerbesteuern im Ergebnishaushalt auch deutlich erhöht.

Die Aufwendungen weisen einen Wert in Höhe von 3.991.106,93 € aus. Dieser weist im Verhältnis zu 7 Monaten ebenfalls einen geringeren Wert aus, nämlich 939.751,40 €. Hier müssen jedoch noch die Abschreibungen mit mindestens 526.000,00 € berücksichtigt werden. Diese werden immer erst zum Jahresende gebucht.

Im Finanzhaushalt weisen die Einzahlungen einen Wert in Höhe von 3.857.113,75 € aus, dieser weist eine leichte Differenz von +37.155,42 € aus. Bei den Auszahlungen weisen ebendiese einen Wert in Höhe von 4.098.025,09 € aus, welcher, runtergerechnet auf 7 Monate um 504.474,91 € besser für die Gemeinde ausfällt. Somit beläuft sich der Saldo zum 31.07.2023 auf -240.911,34 €.

Die Ein- und Auszahlungen weisen zum 31.07.2023 einen Saldo in Höhe von -316.028,80 € aus. Es wurden aus dem Jahr 2022 insgesamt 1.015.076,28 € als investive Auszahlungen und 13.500,00 € als investive Einzahlungen in das Jahr 2023 übertragen. Die Details hierzu werden unter dem 3. Punkt später aufgelistet.

Zum 31.07.2023 machte die Gemeinde Dorf Mecklenburg 1.102.491,58 € Kassenkreditmittel geltend. Diese werden auch immer mehr in Anspruch genommen.

2. Entwicklung wesentlich laufender Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen

Die zahlenmäßige Darstellung in der Tabelle unter Punkt 2 gibt einen Überblick über die bisherige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen als auch über die Ein- und Auszahlungen für den laufenden Bereich. Es werden hierbei jeweils die wesentlichen Bereiche aufgeführt. Es werden ebenso Differenzen zwischen den einzelnen Ertrags- und Einzahlungsarten sowie den Aufwands- und den dazugehörigen Auszahlungsarten ausgewiesen. Dies ist durchaus auch gehäuft möglich, da die Erträge und Aufwendungen periodengerecht zugeordnet werden (damit ist gemeint, dass sie der Periode, also dem Monat zugeordnet werden, in dem der Ertrag bzw. der Aufwand auch tatsächlich entstanden ist), die Ein- und Auszahlungen werden hingegen der Periode zugeordnet, in der die Ein- oder Auszahlung erfolgte. Da die beiden zusammenhängenden Vorgänge monatsübergreifend stattfinden könnten, können hier Differenzen entstehen, sodass ggf. die Erträge schon für Juli gebucht werden, die Einzahlungen allerdings erst im August stattfinden oder auch andersherum.

Zum 31.07.2023 weisen die Erträge einen Wert in Höhe von 4.728.512,12 € aus. Die Steuererträge weisen bereits einen guten Wert aus, prozentual auf das Jahr gesehen. Allerdings war auch eine Steuerfälligkeit der Gewerbesteuern zum 01.07.2023. Die Erträge werden also schon komplett da mit eingerechnet, die Einzahlungen weisen einen weitaus geringeren Betrag bei den Gewerbesteureinzahlungen aus. Ebenso ist es bei den Kostenerstattungen vom Landkreis bezüglich der Vereinbarung für die KGS zu beobachten. Hier werden bei den Erträgen bereits 265.000,00 € ausgewiesen, da im Juli die Anordnung für das 2. Halbjahr erledigt wurde. Dieser Betrag wurde der Periode Juli zugeordnet, das Zahlungsziel liegt jedoch erst bei dem 31.12.2023, sodass die Einzahlung auch erst Ende des Jahres 2023 erwartet wird. So werden in diesem Bereich dann Differenzen zwischen den Erträgen und Einzahlungen ausgewiesen werden.

Bei den Aufwendungen kann wiederholt nur betont werden, dass die Abschreibungen unterjährig nicht berücksichtigt werden, sondern erst zum Jahresende gebucht werden. Dies erfolgt im Zuge der Jahresabschlussarbeiten für die Anlagenbuchhaltung.

3. investive Ein- und Auszahlungen

Die zahlenmäßige Darstellung (Punkt 3 in der Tabelle) gibt einen Überblick über bereits gestartete Investitionsmaßnahmen im Jahr 2023, inklusive der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsreste, sowohl im Einzahlungs- als auch im Auszahlungsbereich.

Selbstverständlich gibt es auch Investitionsmaßnahmen, die für 2023 geplant wurden und noch nicht realisiert wurden. So hat die Gemeinde Dorf Mecklenburg inklusive Haushaltsresten aus dem Vorjahr 100.000,00 € für Löschwasseranlagen geplant, bei denen bis zum 31.07.2023 noch keine Ausführung angedacht war. Ebenso die Sanierung der Mehrzweckhalle mit geplanten 96.800,00 € und einer damit einhergehenden Förderung von 38.700,00 €. Es wurde eine barrierefreie Rampe mit 30.000,00 €, ein Aufzug für die Kita mit 30.000,00 € und die Brandschutzsanierung für die KGS und für die Grundschule mit insgesamt 1.133.400,00 € geplant. Des Weiteren wurden 301.000,00 € für die Sanierung des Stadtwegs geplant, der Rosenthaler Weg sollte mit 50.000,00 € erneuert werden, mit dem gleichen Betrag waren weiterhin auch Parkflächen beim „grünen Dreieck“ geplant. Für diese Maßnahmen ist mit dem Stand des 07.08.2023 noch keine weitere Veranlassung seitens der Finanzabteilung

vorgemerkt. Vermutlich werden einige Maßnahmen in das Jahr 2024 übertragen werden müssen, mit denen jedoch auch vor einer möglichen Nachtragsplanung aufgrund des Doppelhaushaltes gestartet werden kann. Zu den ausstehenden Maßnahmen muss angemerkt werden, dass die Personalsituation, insbesondere im Bauamt dieses Jahr sehr flexibel ist. Für all die geplanten Maßnahmen ist die Voraussetzung immer vorhandenes Personal, das die Maßnahmen abarbeiten kann. Zu den geplanten Auszahlungen sind auch einige Förderungen bedacht. So soll es, neben der bereits erwähnten Förderung für die Sanierung der Mehrzweckhalle, eine Förderung für die Bahnhofstraße mit 186.700,00 € und für die Sanierung des Stadtwegs mit 270.900,00 € geben. Des Weiteren werden noch kleinere Förderungen planmäßig ausgewiesen.

Für den angesprochenen Ausbau der Bahnhofstraße, insbesondere sind hier der Gehweg und die Nebenanlagen gemeint, wurden bereits 382.337,43 € für den Neubau eines Regenwasserkanals gezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Naumann

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Stand: 31.07.2023

1. Auswertung der aktuellen Finanzlage per 31.07.2023 (Gesamthaushalt)

Ergebnishaushalt	Plan 2023	per 31.07.2023	Saldo	Bemerkungen
Summe der Erträge	6.742.800,00 €	4.729.032,73 €	- 2.013.767,27 €	
Summe der Aufwendungen	8.452.900,00 €	4.017.382,06 €	- 4.435.517,94 €	Abschreibungen werden immer erst zum Jahresende gebucht, diese sind noch nicht mit enthalten
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 1.710.100,00 €	711.650,67 €	2.421.750,67 €	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	235.400,00 €	- €	- 235.400,00 €	Die Kapitalrücklage wird immer erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten gebucht. Sie wird aber anhand der Infrastrukturpauschale geplant und würde sich zum 31.07.2023 auf 137.326,00 € belaufen
Jahresergebnis	- 1.474.700,00 €	711.650,67 €	2.186.350,67 €	

Finanzhaushalt	Plan 2023	per 31.07.2023	Saldo	Bemerkungen
Summe der lfd. Einzahlungen	6.548.500,00 €	3.857.113,75 €	- 2.691.386,25 €	
Summe der lfd. Auszahlungen	7.890.000,00 €	4.177.303,25 €	- 3.712.696,75 €	
Jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	- 1.341.500,00 €	- 320.189,50 €	1.021.310,50 €	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	970.200,00 €	243.567,57 €	- 726.632,43 €	
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.314.776,28 €	559.596,37 €	- 3.755.179,91 €	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.344.576,28 €	- 316.028,80 €	3.028.547,48 €	
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	- 4.686.076,28 €	- 636.218,30 €	4.049.857,98 €	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.343.000,00 €	- €	- 2.343.000,00 €	bisher fand noch keine Kreditaufnahme statt
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen	102.600,00 €	53.747,50 €	- 48.852,50 €	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	2.240.400,00 €	- 53.747,50 €	- 2.294.147,50 €	
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	- €	212.933,78 €	212.933,78 €	
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	- 2.445.676,28 €	- 477.032,02 €	1.968.644,26 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	- 1.444.100,00 €	- 373.937,00 €	1.070.163,00 €	

2. Entwicklung wesentlicher laufender Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen

Ergebnishaushalt	Plan 2023	per 31.07.2023	Saldo	Bemerkungen
1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.008.300,00 €	2.200.072,92 €	- 808.227,08 €	
Grundsteuer A	31.700,00 €	31.636,56 €	- 63,44 €	Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Steuern prozentual gesehen einen guten Wert aufweisen. Es kann jedoch vorkommen, dass sie den Planansatz unterschreiten, da die Steuerfälligkeit der ersten drei Steuerarten bereits am 01.07.2023 war.
Grundsteuer B	340.900,00 €	356.173,26 €	15.273,26 €	
Gewerbesteuerzahlungen	874.200,00 €	962.322,18 €	88.122,18 €	
Einkommenssteuer	1.489.100,00 €	703.560,33 €	- 785.539,67 €	
Umsatzsteuer	178.400,00 €	92.343,66 €	- 86.056,34 €	
Vergnügungssteuer	80.000,00 €	40.840,24 €	- 39.159,76 €	
Hundesteuer	14.000,00 €	13.196,69 €	- 803,31 €	
2. Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	1.192.200,00 €	660.089,66 €	- 532.110,34 €	
dav. Schlüsselzuweisungen	945.600,00 €	551.635,63 €	- 393.964,37 €	
3. Erträge der soz. Sicherung	1.612.700,00 €	1.109.397,96 €	- 503.302,04 €	
dav. Erstattung SGB VIII	1.610.900,00 €	1.108.185,86 €	- 502.714,14 €	
4. öff.-rechtl. Leistungsentgelte	233.500,00 €	110.541,49 €	- 122.958,51 €	
dav. Beteiligung Essenskosten	123.400,00 €	74.610,90 €	- 48.789,10 €	
5. privatrechtl. Leistungsentgelte	151.900,00 €	112.973,63 €	- 38.926,37 €	
dav. Mieten und Pachten	136.200,00 €	101.094,64 €	- 35.105,36 €	liegen prozentual deutlich höher
6. Kostenerstattg. und Kostenumlagen	384.400,00 €	337.415,68 €	- 46.984,32 €	
dav. Kostenerstattungen v. LK	265.000,00 €	265.000,00 €	- €	für das Gymnasium gem Vereinbarung mit dem LK
8. Zinserträge&sonst. Finanzerträge	39.000,00 €	- 183,00 €	- 39.183,00 €	
dav. Erträge aus verbundenen Unternehmen	36.000,00 €	- €	- 36.000,00 €	
dav. Vollverzinsg. d. Gewerbesteuer	3.000,00 €	183,00 €	3.183,00 €	
9. sonst. lfd. Erträge	120.800,00 €	198.269,78 €	77.469,78 €	
dav. Konzessionsabgaben	70.000,00 €	60.851,88 €	- 9.148,12 €	
10. Summe der Erträge	6.742.800,00	4.728.512,12	- 2.014.287,88 €	

11. Personalaufwendungen	2.294.500,00 €	1.257.301,23 €	-	1.037.198,77 €	beinhaltet sowohl die gemeindlichen Beschäftigten als auch die ehrenamtlichen Personen
13. Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen	2.378.600,00 €	798.848,23 €	-	1.579.751,77 €	
dav. Betriebskosten	523.800,00	202.979,16	-	320.820,84 €	
dav. Grundstücksunterhaltung	434.700,00	84.589,42	-	350.110,58 €	
dav. Straßenunterhaltung	160.000,00	5.783,30	-	154.216,70 €	
dav. Straßenbeleuchtung	18.000,00	7.346,76	-	10.653,24 €	
dav. nicht inventarisierte Gegenstände	26.300,00	5.065,44	-	21.234,56 €	
dav. Essenskosten Kita	136.700,00 €	77.531,11 €	-	59.168,89 €	
dav. Aufwendung.f. Dienstleistungen	331.200,00 €	196.250,75 €	-	134.949,25 €	hauptsächlich Reinigungsarbeiten, sowie Pflegearbeiten
dav. Baumpflanzungen und -pflege	70.000,00 €	14.127,56 €	-	55.872,44 €	
14. Abschreibungen	526.000,00 €	- €	-	526.000,00 €	werden erst am Jahresende gebucht
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.909.400,00 €	1.712.665,65 €	-	1.196.734,35 €	
dav. Zuweisungen Wohnsitzgemeinde	664.400,00 €	451.915,08 €	-	212.484,92 €	
dav. Umlage an den Landkreis	1.494.400,00 €	850.221,40 €	-	644.178,60 €	
dav. Umlage an das Amt	615.200,00 €	358.896,51 €	-	256.303,49 €	
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzz	26.900,00 €	19.799,58 €	-	7.100,42 €	
dav. Zinsaufwendungen an Sparkassen	16.000,00 €	12.534,71 €	-	3.465,29 €	
18. sonstige laufende Aufwendungen	317.500,00 €	202.492,24 €	-	115.007,76 €	
dav. Aufwendg. für Aus- & Fortbildungen	20.800,00 €	11.684,71 €	-	9.115,29 €	
dav. Sachverständigenkosten	13.400,00 €	5.102,34 €	-	8.297,66 €	
dav. Aufwendg.f.Erstellg. B-Pläne	20.000,00 €	- €	-	20.000,00 €	für Kita-Umbau geplant
dav.sonst. Versicherungen	89.300,00 €	88.977,44 €	-	322,56 €	haupt. Inventar- und Elektronikversicherg.
dav. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden	39.900,00 €	55.777,16 €	-	15.877,16 €	Gewässerunterhaltg, Städte-&Gemeindetag
Summe der Aufwendungen	8.452.900,00 €	3.991.106,93 €	-	4.461.793,07 €	

Erläuterungen:

Bei den oben aufgezählten Vorgängen, handelt es sich lediglich um die Erträge und Aufwendungen. Denen gegenüber stehen sowohl die Ein- als auch die Auszahlungen.

1. Steuern und ähnliche Abgaben: Die größten Differenzen bei den Einzahlungen resultieren aus den Gewerbesteuereinzahlungen. Bei den Erträgen wird zum 31.07.2023 ein Betrag in Höhe von 959.242,50 € ausgewiesen, wohingegen die Einzahlungen einen Betrag in Höhe von 492.131,15 € ausweisen. Dies hängt immer von der tatsächlichen Einzahlung der Gewerbesteuer ab.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Des Weiteren werden Differenzen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ausgewiesen. Hier wurden bisher "nur" 132.500,00 € für die Beteiligung des Landkreises am Gymnasium eingezahlt. Bei den Erträgen ist der doppelte Betrag zu finden, da hier bereits im Juli der Betrag für das 2. Halbjahr eingebucht wurde, die Bezahlung hierfür steht jedoch noch aus.

Zu den Auszahlungen kann final gesagt werden, dass durchaus bei den einzelnen Auszahlungsarten zu den korrespondierenden Aufwandsarten Unterschiede bestehen, die aus der periodengerechten Zuordnung resultieren. Da der Aufwand immer erst in der Periode gebucht wird, in der er tatsächlich entstanden ist und die Auszahlungen jedoch dann gebucht werden, wenn der Zahlungsfluss lief, finden hier die Unterschiede statt. Hauptsächlich sind jedoch die Abschreibungen eine große Differenz in den Zahlen per 31.07.2023. Diese befinden sich jedoch auch schon gar nicht in den Planzahlen.

Abschließend kann gesagt werden, dass die Gemeinde Dorf Mecklenburg auf 7 Monate gerechnet, weniger Aufwendungen und Auszahlungen vorzuweisen hat, als ursprünglich geplant. Der Doppelhaushalt wurde mit dem 24.05.2023 genehmigt.

3. investive Ein- und Auszahlungen

Investitionen	Plan 2023	per 31.07.2023	Differenz	Bemerkungen
19. Einzahlg. aus Investitionszuweisungen	831.800,00 €	179.326,00 €	- 652.474,00 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 13.500,00 €
dav. Zuwendungen Feuerwehr	100.100,00 €	42.000,00 €	- 58.100,00 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 13.500,00 €
dav. Infrastrukturpauschale	235.400,00 €	137.326,00 €	- 98.074,00 €	
20 Einzahlg. aus Beiträgen & ähnl. Entgelten	124.900,00 €	57.881,57 €	- 67.018,43 €	
dav. Beiträge vom Land	68.000,00 €	57.881,57 €	- 10.118,43 €	finanzieller Ausgleich zum Wegfall der Straßenbaubeiträge
21 Einzahlungen aus Anlagevermögen	13.500,00 €	6.360,00 €	- 7.140,00 €	
Summe der Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	970.200,00 €	243.567,57 €	- 726.632,43 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 13.500,00 €
25 Auszahlungen für Anlagevermögen	4.314.776,28 €	559.596,37 €	- 3.755.179,91 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 1.015.076,28 €
dav. Auszahlg. f. bebaute Grundstücke	1.697.729,90 €	55.994,05 €	- 1.641.735,85 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 917.229,90 €, hier: Aufkauf des Gebäudes mit Grundstück des alten Konsums
dav. Neubau Brusenbecker Mühle	43.846,38 €	60.791,54 €	16.945,16 €	dav. Haushaltsreste i.H.v. 29.846,38 €
dav. Ausbau Bahnhofstr. - Gehweg	629.000,00 €	382.337,43 €	- 246.662,57 €	inklusive Nebenanlagen
dav. Auszahlg. über 1.000 €	65.000,00 €	60.473,35 €	- 4.526,65 €	Hausmeisterschuppen Grundschule + Kita, Spielgeräte GS, Digitalpakt GS
Summe der Auszahlungen aus Investitions	4.314.776,28 €	559.596,37 €	- 3.755.179,91 €	

Es wurden für das Haushaltsjahr 2023 viele Investitionsmaßnahmen geplant. Diese wurden auch mit Förderungen bedacht. Aufgrund der späteren Genehmigung des Doppelhaushaltes am 24.05.2023 sowie der personellen Engpässe aktuell innerhalb der Verwaltung, wurden viele Maßnahmen noch nicht realisiert.